



Zwischenbericht

Drittes Quartal 2012

ZhongDe Waste Technology AG

00

Inhaltsverzeichnis

01	Kennzahlen	3
02	Highlights im dritten Quartal 2012	4
03	Entwicklung der Aktie	6
04	Konzernzwischenlagebericht	7
05	Verkürzter Konzernabschluss für den Zeitraum vom 1. Januar bis 30. September 2012	18
05.1	Verkürzte Neun-Monats-Konzernbilanz	18
05.2	Verkürzte Neun-Monats-Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung	19
05.3	Verkürzte Neun-Monats-Konzern-Gesamtergebnisrechnung	19
05.4	Verkürzte Neun-Monats-Konzern-Kapitalflussrechnung	20
05.5	Verkürzte Neun-Monats-Konzern- Eigenkapitalveränderungsrechnung	21
05.6	Ausgewählte Angaben zum verkürzten Konzernzwischenabschluss	21
06	Rechtliche Hinweise zu zukunftsbezogenen Aussagen	27
07	Bescheinigung nach prüferischer Durchsicht	28
08	Über ZhongDe Waste Technology AG	29
09	Finanzkalender/Kontaktinformationen	30

Kennzahlen

Operatives Ergebnis

Summe in TEUR	Q3 2012	Q3 2011 bereinigt	Veränderung in %	9M 2012	9M 2011 bereinigt	Veränderung in %
Auftrags-eingang ¹⁾	1.528 ¹⁾	0	>100,0	1.528 ¹⁾	0	>100,0
Auftrags-bestand ²⁾	131.594 ²⁾	149.955	(12,2)	131.594 ²⁾	149.955	(12,2)
Umsatzerlöse	7.390	6.379	15,8	12.337	13.410	(8,0)
Bruttoergebnis	1.311	1.301	0,8	1.752	2.788	(37,2)
Brutto-ergebnismarge	18 %	20 %	(2 PP)	14 %	21 %	(7 PP)
Umsatzkosten	6.079	5.078	19,7	10.585	10.622	(0,3)
EBITDA	6.857	(1.183)	>100,0	3.645	(3.388)	(21,5)
Bereinigtes EBITDA ⁷⁾	(906)	(1.183)	23,4	(4.115)	(3.388)	(21,5)
Bereinigte EBITDA-Marge ⁷⁾	(12 %)	(19 %)	7 PP	(33 %)	(25 %)	(8 PP)
EBIT	7.003	(1.200)	>100,0	3.539	(3.733)	>100,0
Bereinigtes EBIT ⁷⁾	(760)	(1.200)	36,7	(4.224)	(3.733)	(13,2)
Bereinigte EBIT-Marge ⁷⁾	(10 %)	(19 %)	9 PP	34 %	28 %	6 PP
Nettoergebnis	6.274	(1.821)	>100,0	2.128	(5.083)	>100,0
Nettoergebnis-marge	85 %	(29 %)	>100,0	17 %	(38 %)	>100,0
Ergebnis pro Aktie (in EUR)	0,50 ³⁾	(0,14) ⁴⁾	>100,0	0,17 ⁵⁾	(0,40) ⁶⁾	>100,0

¹⁾ Basiert auf dem durchschnittlichen Wechselkurs im Berichtszeitraum.

²⁾ Basiert auf dem Stichtagskurs am 30. September 2012.

³⁾ Berechnet auf der Basis von 12.600.000 Aktien.

⁴⁾ Berechnet auf der Basis von 12.600.000 Aktien.

⁵⁾ Berechnet auf der Basis von 12.600.000 Aktien.

⁶⁾ Berechnet auf der Basis von 12.611.712 Aktien.

⁷⁾ EBITDA um Spezialeffekte bereinigt, wie auf Seite 4, Absatz 02 Operatives Ergebnis beschrieben.

Cashflow

Betrag in TEUR	Q3 2012	Q3 2011 bereinigt	Veränderung in %	9M 2012	9M 2011 bereinigt	Veränderung in %
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit	974	(8.554)	>100,0	(25.146)	(23.256)	(8,1)
Cashflow aus Investitionstätigkeit	(6.691)	250	>100,0	(6.786)	21.571	<100,0
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	7.445	1.040	>100,0	21.057	14.518	45,0

Bilanzkennzahlen

Betrag in TEUR	30. September 2012	31. Dezember 2011	Veränderung in %
Bilanzsumme	217.503	198.787	9,4
Langfristige Vermögenswerte	77.030	57.380	34,1
Working Capital	104.140	101.671	2,5
Liquide Mittel	108.737	117.308	(7,3)
Langfristige Verbindlichkeiten	52.564	33.383	57,5
Eigenkapital	128.606	125.668	2,3
Mitarbeiterzahl	389	362	7,4

02

Highlights im dritten Quartal 2012

Umsatzerlöse

Während des dritten Quartals 2012 wurden Umsatzerlöse in Höhe von 7,4 Mio. EUR erwirtschaftet, was einem Anstieg von 1,0 Mio. EUR bzw. 15,8 % im Vergleich zum Vorjahreszeitraum entspricht.

Operatives Ergebnis

Das Bruttoergebnis betrug im dritten Quartal 2012 1,3 Mio. EUR, was einem leichten Anstieg von 0,8 % gegenüber dem dritten Quartal 2011 entspricht. Das EBITDA stieg auf 6,9 Mio. EUR (Q3 2011: -1,2 Mio. EUR) und das EBIT auf 7,0 Mio. EUR (Q3 2011: -1,2 Mio. EUR). Das Nettoergebnis betrug im dritten Quartal 2012 6,3 Mio. EUR.

Dies beruht im Wesentlichen auf der Zuschreibung der Anlage in Beijing um 6,7 Mio. EUR, die erforderlich wurde, nachdem im September 2012 die Landnutzungsrechte für das Grundstück erteilt wurden, auf dem das Gebäude errichtet wird. Zum 31. Dezember 2011 war das Gebäude rückwirkend abgeschrieben worden, weil zu diesem Zeitpunkt der Vertrag über die Landnutzungsrechte nicht bestand. Weitere Einzelheiten zu dieser Fehlerkorrektur entnehmen Sie bitte der Anmerkung 2 auf Seite 59 in unserem Geschäftsbericht 2011. Die Zuschreibung wird unter den sonstigen betrieblichen Erträgen in Höhe von 6,7 Mio. EUR ausgewiesen. Des Weiteren beeinflusste die Auflösung einer Rückstellung für Vertragsstrafen in Höhe von 1,0 Mio. EUR, die unter den sonstigen betrieblichen Erträgen ausgewiesen wird das operative Ergebnis, aufgrund des Ausgleichs der Verpflichtung im Oktober 2012. Ohne Berücksichtigung der Effekte aus der Zuschreibung der Anlage in Beijing und aus der Auflösung der Rückstellung für Vertragsstrafen stieg das bereinigte EBITDA im dritten Quartal um 0,3 Mio. EUR auf -0,9 Mio. EUR (Q3 2011: -1,2 Mio. EUR) und das bereinigte EBIT auf -0,8 Mio. EUR (Q3 2011: -1,2 Mio. EUR).

Der Vertriebsaufwand betrug im dritten Quartal 2012 0,5 Mio. EUR und blieb damit auf dem Niveau des entsprechenden Vorjahreszeitraums. Die Verwaltungskosten gingen aufgrund der strikten Kostenkontrolle des Vorstandes zur Verbesserung der operativen Ergebnisse von ZhongDe um 25,4 % auf 0,9 Mio. EUR zurück (Q3 2011: 1,2 Mio. EUR).

Auftragseingang und Auftragsbestand

Der Auftragseingang im dritten Quartal 2012 in Höhe von 1,5 Mio. EUR bezieht sich auf einen Kaufvertrag über eine kleine Verbrennungsanlage in der Provinz ZheJiang, der mit dem Kunden HaiZheng abgeschlossen wurde.

Der Auftragsbestand ging im Vergleich zum Vorjahr um 12,2 % auf 131,6 Mio. EUR zurück. Das beruht auf den im Bau befindlichen BOT- und EPC-Projekten, die nach der PoC-Methode (Percentage of Completion) bilanziert werden und auf Währungsumrechnungsdifferenzen.

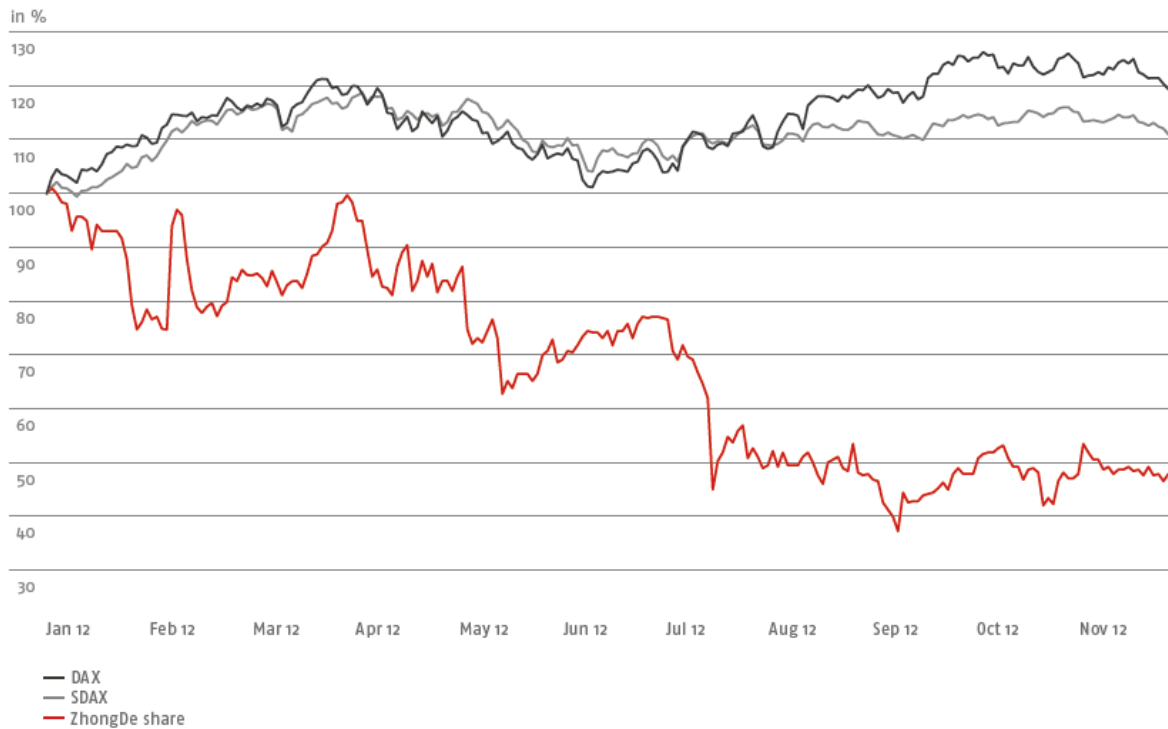
Liquiditätslage

Die liquiden Mittel betragen am 30. September 2012 108,7 Mio. EUR im Vergleich zu 117,3 Mio. EUR am 31. Dezember 2011 (-7,3 %). Die gute Liquiditätslage von ZhongDe stellt grundsätzlich die Flexibilität des Unternehmens bei BOT-Investitionen und Projektfinanzierungen sicher.

03

Entwicklung der Aktie

Schlusskurs
am 15.11.2012:
1.80 EUR



Nach einer schwachen und volatilen Aktienkursentwicklung im ersten Halbjahr 2012 konnte sich der Aktienkurs im dritten Quartal 2012 nicht erholen. Dennoch entwickelte sich der Kurs stabiler, insbesondere im September. Ende Juni betrug der Aktienkurs 2,70 EUR, gefolgt von einem starken Abwärtstrend bis hin zum Jahrestief von 1,40 EUR Ende August. Im September konnten diese Verluste kompensiert werden – der Aktienkurs von ZhongDe stieg zum 27. September auf 2,00 EUR. In der ersten Hälfte des Monats Oktober ging der Kurs erneut auf 1,58 EUR zurück (Stand 10. Oktober), erreichte aber rasch wieder das vorherige Niveau von 2,01 EUR (Stand 23. Oktober). Danach stabilisierte sich der Aktienkurs von ZhongDe bei 1,80 EUR (XETRA/Schlusskurs am 15. November 2012). Das entspricht einer Marktkapitalisierung von 23,4 Mio. EUR.

Von Anfang 2012 bis Mitte November stieg der DAX um 19,4 % und der SDAX, der Index für mittlere Unternehmen, um 11,0 %. Der DAX entwickelte sich sehr gut, insbesondere im dritten Quartal des laufenden Jahres.

William Wang, CFO von ZhongDe, präsentierte anlässlich der Analystenkonferenz beim diesjährigen Eigenkapitalforum in Frankfurt am 13. November 2012 der Financial Community das Geschäftsmodell des Unternehmens, die Halbjahresergebnisse und den aktuellen Stand der Waste-to-Energy-Projekte. Der Vorstand wird sich weiterhin darauf konzentrieren, das Vertrauen der Anleger wiederzuerlangen, um die Entwicklung der Aktie zu verbessern. Zusätzliche kapitalmarktrelevante Informationen stehen den Aktionären auch im Internet unter www.zhongde-ag.de zur Verfügung.

Konzernzwischenlagebericht

Wirtschaftliches und politisches Umfeld

Makroökonomisches Umfeld

Die wirtschaftliche Wachstumsrate in China, die sich im Bruttoinlandsprodukt (BIP) widerspiegelt, wird im Jahr 2012 dem chinesischen Statistischen Zentralamt zufolge erstmals in den letzten Jahrzehnten unter 8 % liegen. Die US-amerikanische Wirtschaft erholt sich nur sehr langsam und die Rezession in Europa, die mit der Krise in der Eurozone einhergeht, ist noch nicht beendet. Die Auseinandersetzungen um die Seegrenze zwischen China und Japan beginnen sich auf die Volkswirtschaften der beiden Länder auszuwirken. Sie lösten einen Rückgang der Investitionen, des Tourismus und der Importe/Exporte zwischen China und Japan aus. Das wird nicht nur den Anstieg des BIP in China und Japan verlangsamen, sondern sich auch auf die Weltwirtschaft auswirken, da China und Japan als zweit- und drittgrößte Volkswirtschaft der Welt treibende Kräfte der globalen Wirtschaft sind.

Dem chinesischen Statistischen Zentralamt zufolge betrug das BIP in den ersten drei Quartalen dieses Jahres 4,3 Mrd. EUR (35,3 Mrd. RMB). Im Vergleich zum letzten Jahr stieg das BIP 2012 (Q1-Q3) um 7,7 %, berechnet auf der Grundlage vergleichbarer Preise (Q1 8,1 %, Q2 7,6 %, Q3 7,4 % gegenüber dem Vorjahr). Der Anstieg des chinesischen BIP im dritten Quartal von 7,4 % ist der niedrigste in 14 Quartalen und wurde vor allem durch die geringere Inlandsnachfrage in China verursacht. Die Sekundärindustrie, bestehend aus Industrie- und Bausektor, trug dazu mit 2,0 Mrd. EUR (16,5 Mrd. RMB) bei und macht somit 46,8 % des gesamten chinesischen BIP in den ersten drei Quartalen 2012 aus.

In den ersten drei Quartalen erreichten die Einzelhandelsumsätze insgesamt 1,8 Mrd. EUR (14,9 Mrd. RMB), was einer Steigerung von 14,1 % entspricht. Die Verbraucherpreise stiegen gegenüber dem Vorjahr um 2,8 % und damit um 0,5 Prozentpunkte weniger als in der ersten Jahreshälfte. Das Pro-Kopf-Einkommen der städtischen Haushalte betrug 2,5 Mrd. EUR (20,2 Mrd. RMB) in den ersten drei Quartalen 2012. Das Pro-Kopf-Einkommen der ländlichen Haushalte lag bei 834 EUR (6.778 RMB), was einer Steigerung von 15,4 % gegenüber dem Vorjahr entspricht.

Der Gesamtwert der Ein- und Ausfuhren in den ersten drei Quartalen 2012 belief sich auf 2,2 Mrd. EUR (2,8 Mrd. USD), was einem Wachstum von 6,2 % gegenüber dem Vorjahr entspricht. Der Gesamtwert der Ausfuhren lag bei 1,2 Mrd. EUR (1,5 Mrd. USD) und damit 7,4 % über Vorjahr; der Gesamtwert der Einfuhren lag bei 1,1 Mrd. EUR (1,3 Mrd. USD) oder 4,8 % über Vorjahr. Der Handelsbilanzüberschuss betrug 115 Mrd. EUR (148,3 Mrd. USD), was einer Steigerung von 32 Mrd. EUR (41,2 Mrd. USD) gegenüber dem Vorjahr entspricht.

Aufgrund der oben dargestellten makroökonomischen Daten wächst die chinesische Wirtschaft immer noch beträchtlich, auch wenn sie historisch betrachtet im dritten Quartal 2012 die niedrigste BIP-Wachstumsrate erzielte.

Branchentrend

Die Waste-to-Energy-Branche profitiert immer noch von der Belebung durch die Umweltschutzpolitik in China.

Premierminister Wen Jiabao führte den Vorsitz bei einem Treffen der Führungsebene des Staatsrates am 11. Juli 2012. Bei dieser Zusammenkunft wurde der 12. Fünfjahresplan über Energieeinsparungen und zur Reduzierung von Emissionen diskutiert und verabschiedet. Der Plan legt verbindlich eine Reduzierung von 16 % des Energieverbrauchs pro BIP-Einheit fest eine Reduzierung des CO₂- und Schwefeldioxidausstoßes um 8 % sowie eine Verringerung der Ammoniumstickstoff- und Stickstoffoxid-Einleitungen um 10 % jeweils gegenüber den Werten von 2010 bis Ende 2015. Um diese Ziele zu erreichen, sind im Plan folgende Punkte aufgeführt:

- Anpassung und Optimierung der industriellen Infrastruktur
- Förderung höherer Energieeffizienz
- Stärkere Reduzierung der Hauptschadstoffe
- Durchführung öffentlicher Kampagnen zur Energieeinsparung und Reduzierung von Emissionen

Ebenso soll nach dem 12. Fünfjahresplan über Energieeinsparungen und zur Reduzierung von Emissionen (Guofa [2012] no. 40) der Anteil umweltfreundlicher Abwasserbehandlung und Klärschlamm Entsorgung bis 2015 auf 85 % bzw. 70 % erhöht werden.

Vor allem jetzt, da sich die Nachfrage in anderen Regionen Chinas abschwächt, zieht dieser Fokus neue Wettbewerber in der Waste-to-Energy-Branche an. Die stärksten Wettbewerber von ZhongDe sind staatliche Unternehmen wie Ever-Bright Co., die von der chinesischen Regierung unterstützt werden und bessere Möglichkeiten haben, Verträge der städtischen Behörden zu erhalten. ZhongDe sieht sich daher einem verstärkten Wettbewerbsdruck ausgesetzt.

Operatives Ergebnis

Betrag in TEUR	Q3 2012	Q3 2011 bereinigt	Veränderung in %	9M 2012	9M 2011 bereinigt	Veränderung in %
Umsatzerlöse	7.390	6.379	15,8	12.337	13.410	(8,0)
Umsatzkosten	(6.079)	(5.078)	(19,7)	(10.585)	(10.622)	0,3
Bruttoergebnis vom Umsatz	1.311	1.301	0,8	1.752	2.788	(37,2)
Sonstige betriebliche Erträge	7.764	(65)	>100,0	7.845	147	>100,0
Vertriebsaufwand	(477)	(530)	10,0	(1.127)	(1.739)	35,2
Verwaltungskosten	(863)	(1.157)	25,4	(2.677)	(3.097)	13,6
Forschungs- und Entwicklungskosten	(47)	(51)	7,8	(137)	(131)	(4,6)
Sonstige betriebliche Aufwendungen	(685)	(698)	1,9	(2.117)	(1.701)	(24,5)
Operatives Ergebnis	7.003	(1.200)	>100,0	3.539	(3.733)	>100,0
Zinsen und ähnliche Erträge	756	434	74,2	2.266	1.412	60,5
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	(1.210)	(644)	(87,9)	(3.001)	(1.405)	>100,0
Periodenergebnis vor Steuern	6.549	(1.410)	>100,0	2.804	(3.726)	>100,0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	(275)	(411)	33,1	(676)	(1.357)	50,2
Nettoergebnis	6.274	(1.821)	>100,0	2.128	(5.083)	>100,0

Während des dritten Quartals 2012 wurden Umsatzerlöse in Höhe von 7,4 Mio. EUR erwirtschaftet, was einem Anstieg von 1,0 Mio. EUR bzw. 15,8 % im Vergleich zum Vorjahreszeitraum entspricht.

Das Bruttoergebnis betrug im dritten Quartal 2012 1,3 Mio. EUR, was einem Anstieg von 0,8 % gegenüber dem dritten Quartal 2011 entspricht. Das EBITDA stieg auf 6,9 Mio. EUR (Q3 2011: -1,2 Mio. EUR) und das EBIT von 8,2 Mio. EUR auf 7,0 Mio. EUR (Q3 2011: -1,2 Mio. EUR). Das Nettoergebnis betrug im dritten Quartal 2012 6,3 Mio. EUR. Dies beruht im Wesentlichen auf der Zuschreibung der Anlage in Beijing um 6,7 Mio. EUR, nachdem im September die Landnutzungsrechte für das Grundstück erteilt wurden, auf dem das Gebäude errichtet wurde. Zum 31. Dezember 2011 war das Gebäude rückwirkend abgeschrieben worden, weil zu diesem Zeitpunkt der Vertrag über die Landnutzungsrechte nicht bestand. Im September 2012 wurden die Landnutzungsrechte erteilt, nachdem ZhongDe 916 TEUR für das Landnutzungsrecht bezahlt hatte. Die Abschreibung des Gebäudes wurde entsprechend rückgängig gemacht. Eine weitere wesentliche Auswirkung auf das Ergebnis des dritten Quartals hatte die Auflösung einer Rückstellung für Vertragsstrafen in Höhe von 1,0 Mio. EUR, weil die von ZhongDe im Oktober 2012 zur Begleichung der Vertragsstrafe gezahlte Summe deutlich niedriger war.

Ohne diese Effekte hätte das Quartalsergebnis -1,5 Mio. EUR betragen. Im Vergleich zum dritten Quartal 2011 verbesserte sich das bereinigte Nettoergebnis entsprechend um 0,3 Mio. EUR. Das bereinigte EBITDA stieg auf -0,9 Mio. EUR (Q3 2011: -1,2 Mio. EUR), während das bereinigte EBIT auf -0,8 Mio. EUR (Q3 2011: -1,2 Mio. EUR) anstieg.

Der Vertriebsaufwand blieb auf dem gleichen Niveau wie im dritten Quartal 2011 (0,5 Mio. EUR). Die Verwaltungskosten gingen aufgrund der strikten Kostenkontrolle des Vorstandes zur Verbesserung der operativen Ergebnisse von ZhongDe um 25,4 % auf 0,9 Mio. EUR zurück (Q3 2011: 1,2 Mio. EUR).

Am Ende des dritten Quartals 2012 stieg das Eigenkapital um 2,3 % auf 128,6 Mio. EUR. Die Eigenkapitalquote des Unternehmens sank von 63,2 % am 31. Dezember 2011 auf 59,1 %, vor allem weil die langfristigen Darlehen von 30,0 Mio. EUR am 31. Dezember 2011 um 18,8 Mio. EUR auf 48,9 Mio. EUR zum 30. September 2012 zunahmen.

Die liquiden Mittel betragen am 30. September 2012 108,7 Mio. EUR im Vergleich zu 117,3 Mio. EUR am 31. Dezember 2011 (-7,3 %). Die gute Liquiditätslage von ZhongDe stellt die Flexibilität des Unternehmens bei BOT-Investitionen und Projektfinanzierungen sicher.

Aktueller Status der Waste-to-Energy-Projekte

(Stand 30. September 2012)

EPC-Projekt Zhucheng

Am Ende des dritten Quartals 2012 betrug der Grad der Fertigstellung des EPC-Projektes Zhucheng unverändert gegenüber dem zweiten Quartal 59,4 %.

Das Projekt Zhucheng wurde auf Wunsch des Kunden vorübergehend verschoben, weil dieser Preise und Genehmigungen mit den lokalen Behörden neu verhandelt. Aufgrund der Gespräche mit dem Kunden gehen wir davon aus, dass das Projekt im Februar 2013 fortgesetzt wird. Entsprechend den Vertragsbestimmungen können wir vom Auftraggeber eine Verlängerung der vertraglichen Bauphase und einen Ausgleich für die Verzögerungen fordern.

Die erwarteten Umsatzerlöse aus dem EPC-Projekt Zhucheng betragen momentan 11,5 Mio. EUR, die erwarteten Kosten 9,2 Mio. EUR. Die Kosten für die Fertigstellung des Projektes betreffen hauptsächlich Ausrüstungen und Installation.

Wir gehen davon aus, dass der Bau des EPC-Projektes Zhucheng zum Ende des Jahres 2013 abgeschlossen sein wird.

EPC-Projekt Dingzhou

Am Ende des dritten Quartals betrug der Grad der Fertigstellung des EPC-Projektes Dingzhou unverändert gegenüber dem zweiten Quartal 16,8 %.

Auf Wunsch des Kunden, der Zeit für Neuverhandlungen der Preise und der behördlichen Genehmigungen benötigt, ist der Bau der EPC-Projektes Dingzhou ebenfalls vorübergehend ausgesetzt. Aufgrund der Gespräche mit dem Kunden gehen wir davon aus, dass das Projekt im Dezember 2013 fortgesetzt wird. Entsprechend den Vertragsbestimmungen können wir vom Auftraggeber eine Verlängerung der vertraglichen Bauphase und einen Verlustausgleich aufgrund der Verzögerung fordern.

Die erwarteten Umsatzerlöse aus dem EPC-Projekt Dingzhou betragen momentan 25,1 Mio. EUR, die erwarteten Kosten 20,8 Mio. EUR. Die Kosten für die Fertigstellung des Projektes entfallen hauptsächlich auf Bauarbeiten, Ausrüstungen und Installation.

Wir gehen davon aus, dass der Bau des EPC-Projektes Dingzhou zum Ende des Jahres 2014 abgeschlossen sein wird.

BOT-Projekt Zhoukou

Am Ende des dritten Quartals 2012 betrug der Grad der Fertigstellung von Zhoukou 82,4 % (30.06.2012: 81,9 %).

Bauarbeiten: Der Bau des Gebäudehauptteils sowie zusätzliche Bauarbeiten wurden ebenso abgeschlossen wie der Bau der Straße in der Anlage und die Toreinfahrt. Die Verbindungen für die Erdungsleiter innerhalb der Anlage (das Blitzschutzsystem) wurden fertiggestellt. Die Malerarbeiten im Kraftwerk wurden im Wesentlichen abgeschlossen. Die Bäume wurden auf der Anlage gepflanzt.

Installation: Der Einbau der Vorrichtungen und deren Inbetriebnahme wurden physisch abgeschlossen. Seit April 2012 ist der Stromgenerator an das nationale Netz angeschlossen. Alle Maschinen wurden installiert und befinden sich seit Juli 2012 im Probetrieb. Zum jetzigen Zeitpunkt betreffen die noch verbleibenden Arbeiten Baumpflanzungen und Malerarbeiten am Verwaltungsgebäude.

Es wird erwartet, dass das Zhoukou-Projekt vor dem Jahresende 2012 abgeschlossen sein wird.

BOT-Projekt Kunming

Ende des dritten Quartals 2012 war der Bau in Kunming zu 49,9 % abgeschlossen (30.06.2012: 43,7 %).

Bauarbeiten: Die Arbeiten an den wesentlichen Strukturen der Hauptanlage sowie Nebenarbeiten wurden abgeschlossen, ebenso der Schornstein und der Hauptteil des Gebäudekomplexes. Die Bauarbeiten an den wesentlichen Strukturen des Kühlturms, des Ölpumpengebäudes, des Frischwassertanks, der Sickerwasserstation, des Pumpenhauses für aufbereitetes Wasser, des Eingangstores für die Anlage und des Brückenwaageraums sind abgeschlossen. Es wird erwartet, dass die verbleibenden Bauarbeiten bis Ende des Jahres abgeschlossen werden.

Installation: Die Installation des ersten und zweiten Kessels und die Hydrauliktests sind abgeschlossen. Die Dampfturbinengeneratoreinheit wurde eingebaut und der Einbau des Abgasbehandlungssystems wurde fast beendet.

Es wird davon ausgegangen, dass das Projekt Kunming im Jahr 2013 fertiggestellt sein wird.

BOT-Projekt Xianning

Am Ende des dritten Quartals 2012 betrug der Grad der Fertigstellung von Xianning 57,0 % (30.06.2012: 43,0 %).

Bauarbeiten: Die Malerarbeiten an der Hauptanlage und am Hauptkontrollraum wurden abgeschlossen. Der Müllbunker ist nun bereit für die Müllentsorgung. Der Schornstein, der Pumpenhauskomplex, der Frischwassertank, der Tank für das aufbereitete Wasser, das Ölpumpenhaus, das Eingangstor und die Zufahrtsstraße werden bereits genutzt. Es wird erwartet, dass die verbleibenden Bauarbeiten bis Ende des Jahres abgeschlossen werden.

Installation: Im dritten Quartal wurden die Hauptstrukturen und Hilfseinrichtungen für den ersten Kessel wie die Druckwasserkomponenten und der Trockenofen eingebaut. Der Hebekran des zweiten Kessels, der Dampfsammler, der Primärerhitzer und die wassergekühlte Wand wurden fertiggestellt, der Einbau der Hilfseinrichtungen wird momentan durchgeführt. Der Dampfturbinengenerator und das Abgasreinigungssystem werden eingebaut. Die Wasserver- und -entsorgung, das Asche- und Schlackensystem, das Brennstoffsystem, die chemische Wasseraufbereitung, das Luftkompressorsystem, das Brandschutz- und Alarmsystem, das Frisch- und Industriewassersystem und der Wasserkreislauf des ersten Ofens wurden eingebaut und in Betrieb genommen. Das Strom- und Heizkontrollsystem sowie die Versorgungsleitungen für den ersten Ofen wurden eingebaut. Das Online-Rauchüberwachungssystem wurde eingebaut. Das unterirdische Rohrleitungsnetz auf dem Gelände sowie die außerhalb des Geländes liegende Wasserentnahmequelle wurden gebaut und in Betrieb genommen. Das Drainagesystem wurde ebenfalls fertiggestellt.

Es wird davon ausgegangen, dass das Projekt Xianning im Jahr 2013 fertiggestellt sein wird.

Auftragslage

Im dritten Quartal 2012 betrug der Auftragseingang 1,5 Mio. EUR.

Der Auftragsbestand ging im Vergleich zum dritten Quartal 2011 um 12,2 % auf EUR 131,6 Mio. zurück. Grund hierfür waren vor allem Währungsumrechnungsdifferenzen und die momentan im Bau befindlichen BOT- und EPC-Projekte.

Die Recherche und Verhandlungen für Großprojekte nehmen mehr Zeit in Anspruch als für kleine und mittlere Projekte, insbesondere die Vorbereitung internationaler Verträge. Momentan verhandeln wir zusätzliche Großprojekte, die sich bereits in der Genehmigungsphase befinden.

Informationen zur Entwicklung der Auftragslage nach dem 30. September finden Sie im Ausblick in unserem Konzernlagebericht.

Unternehmensstrategie

Das strategische Ziel von ZhongDe ist es, seine Position in der chinesischen Waste-to-Energy-Branche zu stärken und ein stabiles und profitables Geschäftswachstum zu erreichen, um einen hohen Shareholder Value zu erzielen. Aufgrund der langsamen Erholung des Marktes für kleine Verbrennungsanlagen konzentrieren wir uns im Rahmen unserer Strategie auf große Waste-to-Energy-Projekte. Als eines von sieben neuen strategischen Industrieprogrammen im 12. Fünfjahresplan von 2011 bis 2015 wird die Waste-to-Energy-Branche starke Unterstützung durch die chinesische Regierung erfahren und von vielversprechenden Wachstumschancen profitieren.

Wir beabsichtigen, unsere Marktposition und technologische Expertise auszuweiten, indem wir mehr neue BOT- und EPC-Verträge abschließen und durch Forschung und Entwicklung mehr Patente besitzen. ZhongDe Waste Technology AG konnte bereits ein BOT-Modellprojekt abschließen und hat damit einen weiteren Schritt in Richtung Ausweitung des Geschäfts und zur Steigerung des Einflusses in der Branche getätigt. Weitere BOT-Projekte erreichen momentan die letzte Stufe der Fertigstellung.

Während der Betriebsphase werden wir wiederkehrende Mittelzuflüsse aus den BOT-Projekten generieren. Das BOT-Geschäft wird dann nachhaltige Erträge vor allem aus Zinseinnahmen, Stromverkauf und Müllentsorgungsgebühren erwirtschaften.

Geschäftsbereiche im Überblick

Betrag in TEUR	Q3 2012	Q3 2011 bereinigt	Veränderung in %	9M 2012	9M 2011 bereinigt	Veränderung in %
EPC-Projekte						
Umsatzerlöse (PoC)	4	1.610	(99,8)	381	4.751	(92,0)
Bruttoergebnis	1	290	(99,7)	72	938	(92,3)
BOT-Projekte						
Umsatzerlöse (PoC)	7.386	4.768	54,9	11.956	8.658	38,1
Bruttoergebnis	1.310	1.013	29,3	1.680	1.861	(9,7)
Umsatzerlöse gesamt	7.390	6.378	15,9	12.337	13.409	(8,0)
Bruttoergebnis gesamt	1.311	1.303	0,6	1.752	2.799	(37,4)

Verbrennungsanlagen

Im dritten Quartal 2012 wurden keine kleinen Verbrennungsanlagen verkauft, weil sich der chinesische Markt für kleine und mittlere Verbrennungsanlagen noch nicht erholt hat. Infolgedessen hat die ZhongDe Gruppe ihren Schwerpunkt auf Großprojekte verlagert.

EPC-Projekte

Die EPC-Projekte Zhucheng und Dingzhou trugen im dritten Quartal des laufenden Jahres lediglich 4 TEUR (Q2: 76 TEUR) zum Konzernumsatz bei, weil beide vorübergehend von den Kunden ausgesetzt wurden.

BOT-Projekte

Im dritten Quartal 2012 trugen die laufenden vier BOT-Projekte mit 7,4 Mio. EUR (Q2: 3,7 Mio. EUR) zum Konzernumsatz bei.

Nettovermögen

Summe in TEUR	30. September 2012	31. Dezember 2011	Veränderung in %
Langfristige Vermögenswerte	77.030	57.380	34,1
Kurzfristige Vermögenswerte	140.473	141.407	(0,6)
Eigenkapital	128.606	125.668	2,3
Verbindlichkeiten	88.897	73.119	21,6
Bilanzsumme	217.503	198.787	9,4

Die Bilanzsumme betrug am 30. September 2012 217,5 Mio. EUR, was einem Anstieg von 9,4 % gegenüber dem 31. Dezember 2011 entspricht, während das Eigenkapital um 2,9 Mio. EUR oder 2,3 % auf 128,6 Mio. EUR anstieg. Die Eigenkapitalquote des Unternehmens reduzierte sich in der Folge auf 59,1 %.

Das Ergebnis des dritten Quartals wurde von der Zuschreibung des Gebäudes in Beijing um 6,7 Mio. EUR beeinflusst, die erforderlich wurde, weil die Landnutzungsrechte für den Grund und Boden auf dem das Gebäude errichtet wurde, zwischenzeitlich gewährt wurden. Im Abschluss zum 31. Dezember war das Gebäude im Rahmen einer rückwirkend vorgenommenen Fehlerkorrektur vollständig abgeschrieben worden. Ebenso trug die Auflösung einer Rückstellung für Vertragsstrafen in Höhe von 1,0 Mio. EUR zum Ergebnis des dritten Quartals bei.

Cashflow

Summe in TEUR	Q3 2012	Q3 2011 bereinigt	Veränderung in %	9M 2012	9M 2011 bereinigt	Veränderung in %
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit	974	(8.554)	>100.0	(25.146)	(23.256)	(8,1)
Cashflow aus Investitionstätigkeit	(6.691)	250	>100.0	(6.786)	21.571	>100.0
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	7.445	1.040	>100.0	21.057	14.518	45,0

Chancen und Risiken

Informationen zu Chancen und Risiken finden Sie in unserem Risikobericht, der im Konzernlagebericht vom 31. Dezember 2011 enthalten ist. Es gab bis zum 30. September 2012 keine wesentlichen Veränderungen bei den Chancen und Risiken.

Ausblick

Im letzten Quartal 2012 konzentriert sich ZhongDe auf die Fertigstellung des BOT-Projektes Zhoukou und auf den Baufortschritt der anderen BOT-Projekte in Kunming und Xianning.

Im Oktober 2012 hat ZhongDe das größte BOT-Projekt mit einer täglichen Müllentsorgungskapazität von 3.000 Tonnen und einem Gesamtinvestitionsvolumen von 168 Mio. EUR (inkl. Umsatzsteuer) unterzeichnet. Auftraggeber ist das Lanzhou Qinwangchuan Integrative Development Management Committee. Die Anlage wird in der Stadt Lanzhou errichtet. Mit einem Planungsgebiet von 806 Quadratkilometern wird der Lanzhou New District zur entscheidenden Plattform für eine Vielzahl von strategischen staatlichen Vorhaben und der Kernwachstumspol für die Entwicklung im Westen sein. Das Projekt besteht aus zwei Phasen: In der ersten Phase wird eine tägliche Müllentsorgungskapazität von 2.000 Tonnen erreicht. In der zweiten Phase erhöht sich die tägliche Kapazität auf bis zu 3.000 Tonnen. Wir beginnen mit der Planungsphase dieses Projektes in Lanzhou im vierten Quartal. Zum Jahresende 2012 erwartet der Vorstand für das Jahr 2012 im Vergleich zu 2011 bessere Finanzergebnisse.

05

Verkürzter Konzernabschluss

für den Zeitraum vom 1. Januar bis 30. September 2012 – ZhongDe Waste Technology AG

05.1

Verkürzte Neun-Monats-Konzernbilanz

Zum 30. September 2012

Betrag in TEUR	30. September 2012	31. Dezember 2011	30. September 2011
Aktiva			
<i>Langfristige Vermögenswerte</i>			
Immaterielle Vermögenswerte	21.627	15.782	11.280
Vorauszahlungen für Landnutzungsrechte	897	0	0
Sachanlagen, Grund und Boden	940	1.258	1.293
Anlagen im Bau	9.433	0	481
Forderungen aus BOT-Projekten	43.958	40.181	29.293
Aktive latente Steuern	174	159	132
	77.030	57.380	42.479
<i>Kurzfristige Vermögenswerte</i>			
Vorräte	2.142	1.809	2.294
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	727	1.385	6.615
Sonstige Forderungen und Anzahlungen	28.854	20.600	26.190
Forderungen gegen nahestehende Personen und Unternehmen	13	305	388
Liquide Mittel	108.737	117.308	100.097
	140.473	141.407	135.584
Bilanzsumme	217.503	198.787	178.063
Passiva			
Eigenkapital			
Grundkapital	13.000	13.000	13.000
Kapitalrücklage	62.914	62.914	70.522
Gewinnrücklage	7.972	7.972	7.794
Eigene Anteile	(4.608)	(4.608)	(4.611)
Konzerngewinnvortrag	23.945	21.817	20.013
Währungsausgleichsposten	25.383	24.573	18.022
Eigenkapital gesamt	128.606	125.668	124.740
<i>Schulden</i>			
<i>Langfristige Schulden</i>			
Langfristige Darlehen	48.865	30.054	25.172
Passive latente Steuern	3.699	3.329	2.969
	52.564	33.383	28.141
<i>Kurzfristige Schulden</i>			
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	15.329	18.459	14.314
Sonstige Verbindlichkeiten	13.691	14.033	6.213
Rückstellungen	2.475	2.741	1.120
Verbindlichkeiten gegenüber nahestehenden Personen und Unternehmen	30	6	2
Steuerschulden	294	334	7
Kurzfristig fälliger Anteil langfristiger Darlehen	4.514	4.163	3.526
	36.333	39.736	25.182
Schulden gesamt	88.897	73.119	53.323
Passiva gesamt	217.503	198.787	178.063

05.2

Verkürzte Neun-Monats-Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

für den Zeitraum vom 1. Januar bis 30. September 2012

Betrag in TEUR	Q3 2012	Q3 2011 bereinigt	9M 2012	9M 2011 bereinigt
Umsatzerlöse	7.390	6.379	12.337	13.410
Umsatzkosten	(6.079)	(5.078)	(10.585)	(10.622)
Bruttoergebnis vom Umsatz	1.311	1.301	1.752	2.788
Sonstige betriebliche Erträge	7.764	(65)	7.845	147
Vertriebsaufwand	(477)	(530)	(1.127)	(1.739)
Verwaltungskosten	(863)	(1.157)	(2.677)	(3.097)
Forschungs- und Entwicklungskosten	(47)	(51)	(137)	(131)
Sonstige betriebliche Aufwendungen	(685)	(698)	(2.117)	(1.701)
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeiten	7.003	(1.200)	3.539	(3.733)
Zinsen und ähnliche Erträge	756	434	2.266	1.412
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	(1.210)	(644)	(3.001)	(1.405)
Periodenergebnis vor Steuern	6.549	(1.410)	2.804	(3.726)
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	(275)	(411)	(676)	(1.357)
Konzernjahresüberschuss/-fehlbetrag	6.274	(1.821)	2.128	(5.083)
Ergebnis pro Aktie (verwässert und unverwässert) (in EUR)	0,50	(0,14)	0,17	(0,40)
Durchschnittliche Anzahl der ausstehenden Aktien (verwässert und unverwässert)	12.600.000	12.600.000	12.600.000	12.611.712

05.3

Verkürzte Neun-Monats-Konzern-Gesamtergebnisrechnung

für den Zeitraum vom 1. Januar bis 30. September 2012

Betrag in TEUR	Q3 2012	Q3 2011 bereinigt	9M 2012	9M 2011 bereinigt
Konzernjahresüberschuss/-fehlbetrag	6.274	(1.821)	2.128	(5.083)
Währungsumrechnungsdifferenzen, erfolgsneutral mit dem Eigenkapital verrechnet	(1.569)	10.037	810	2.561
Summe der im Eigenkapital erfassten Veränderungen	(1.569)	10.037	810	2.561
Gesamtergebnis der Periode	4.705	8.216	2.938	2.522

05.4

Verkürzte Neun-Monats-Konzern-Kapitalflussrechnung

für den Zeitraum vom 1. Januar bis 30. September 2012

Betrag in TEUR	9M 2012	9M 2011 bereinigt
Periodenergebnis vor Steuern	2.804	(3.726)
zuzüglich:		
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte	19	17
Zuführung/Auflösung zu Wertberichtigungen auf Forderungen	(12)	66
Zuführung/Auflösung zu Gewährleistungsrückstellungen	90	0
Abschreibungen auf Sachanlagen, Grund und Boden	364	328
Gewinne/Verluste aus der Veräußerung von Sachanlagen	26	21
Zuschreibung des Gebäudes in Beijing	(6.739)	0
Zinsen und ähnliche Erträge	3.001	(659)
Zinsaufwendungen	(931)	1.406
Operativer Cashflow vor Veränderung des Working Capital	(1.378)	(2.547)
Veränderungen des Working Capital:		
(Erhöhung)/Verminderung von:		
Vorräten	(327)	(852)
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	678	2.063
Forderungen aus BOT-Projekten	(8.618)	(9.815)
Sonstige Forderungen und Anzahlungen	(10.417)	(12.705)
Forderungen gegen nahestehende Personen und Unternehmen	294	(369)
Erhöhung/(Verminderung) von:		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	(3.211)	770
Sonstigen Verbindlichkeiten und Rückstellungen	(3.050)	673
Verbindlichkeiten gegenüber nahestehenden Personen und Unternehmen	24	1
Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit	(26.005)	(22.781)
Erhaltene Zinserträge/Wechselkursdifferenzen	930	659
Gezahlte Zinsaufwendungen/Wechselkursverluste	0	(1.147)
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	(71)	13
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	(25.146)	(23.256)
Cashflow aus Investitionstätigkeit		
Einzahlungen aufgrund von kurzfristigen Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzmitteldisposition	0	21.612
Investitionen in Sachanlagen, immaterielle Vermögenswerte und Landnutzungsrechte	(6.786)	(41)
Cashflow aus Investitionstätigkeit	(6.786)	21.571
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit		
Bareinnahmen aus langfristigen Kreditaufnahmen	23.096	16.999
Barrückzahlungen für langfristige Kreditaufnahmen	(4.035)	(280)
Rückzahlungen von finanziellen Vermögenswerten (BOT-Projekte)	4.996	197
Dividende	0	(1.890)
Gezahlte Zinsaufwendungen/Wechselkursverluste	(3.000)	0
Erwerb eigener Aktien	0	(507)
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	21.057	14.518
Nettoerhöhung der liquiden Mittel	(10.875)	12.833
Liquide Mittel zum Beginn des Geschäftsjahres	117.308	83.805
Wechselkursveränderungen	2.304	3.459
Liquide Mittel zum Ende der Periode	108.737	100.097
Liquide Mittel	108.737	100.097

05.5

Verkürzte Neun-Monats-Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung

für den Zeitraum vom 1. Januar bis 30. September 2012

Betrag in TEUR	Anzahl Aktien im Umlauf	Grundkapital Mutterunternehmen	Kapitalrücklage	Gewinnrücklage	Eigene Aktien	Konzerngewinn	Währungsausgleichsposten	Eigenkapital gesamt
Stand zum 1. Januar 2011	12.652.440	13.000	70.522	7.794	(4.104)	26.986	15.461	129.659
Gesamtergebnis der Periode	0	0	0	0	0	(5.083)	2.561	(2.522)
Erwerb eigener Aktien	(52.440)	0	0	0	(507)	0	0	(507)
Dividende im Jahr 2010	0	0	0	0	0	(1.890)	0	(1.890)
Stand zum 30. September 2011	12.600.000	13.000	70.522	7.794	(4.611)	20.013	18.022	124.740
Stand zum 1. Januar 2012	12.600.000	13.000	62.914	7.972	(4.608)	21.817	24.573	125.668
Gesamtergebnis der Periode	0	0	0	0	0	2.128	810	2.938
Stand zum 30. September 2012	12.600.000	13.000	62.914	7.972	(4.608)	23.945	25.383	128.606

05.6

Ausgewählte Angaben zum verkürzten Konzernzwischenabschluss

Allgemeines

Der verkürzte Konzernzwischenabschluss für den Zeitraum vom 1. Januar bis zum 30. September umfasst sämtliche Tochtergesellschaften der ZhongDe Waste Technology AG. Diese Tochtergesellschaften sind mit Ausnahme der Zwischenholding Chung Hua Environmental Protection Assets (Holdings) Group Ltd., deren Sitz in Hongkong ist, in der Volksrepublik China (VR China) ansässig.

Aufgrund der im Konzernabschluss zum 31. Dezember 2010 nach IAS 8 retrospektiv vorgenommenen Fehlerkorrektur, die im Konzernabschluss vom 31. Dezember 2011 ausgewiesen ist, müssen die Vergleichszahlen für das dritte Quartal 2011 wie folgt geändert werden:

Verkürzte Neun-Monats-Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar 2011 bis 30. September 2011

in TEUR	9M 2011 vor Anpassung	IAS 8 Anpassung	9M 2011 nach Anpassung
Umsatzerlöse	13.410	0	13.410
Umsatzkosten	(10.622)	0	(10.622)
Bruttoergebnis	2.788	0	2.788
Sonstige betriebliche Erträge	147	0	147
Vertriebsaufwand	(1.739)	0	(1.739)
Verwaltungskosten	(3.097)	0	(3.097)
Forschungs- und Entwicklungskosten	(131)	0	(131)
Sonstige betriebliche Aufwendungen	(1.653)	(48)	(1.701)
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeiten	(3.685)	(48)	(3.733)
Zinsen und ähnliche Erträge	1.412	0	1.412
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	(1.405)	0	(1.405)
Periodenergebnis vor Steuern	(3.678)	(48)	(3.726)
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	(1.357)	0	(1.357)
Konzernjahresüberschuss/-fehlbetrag	(5.035)	(48)	(5.083)
Ergebnis pro Aktie (verwässert und unverwässert) (in EUR)	(0,25)	(0,01)	(0,26)
Durchschnittliche Anzahl der ausstehenden Aktien (verwässert und unverwässert)	12.611.712		12.611.712

Verkürzter Neun-Monats-Konzern-Gesamtergebnisrechnung für die Zeit vom 1. Januar 2011 bis 30. September 2011

in TEUR	9M 2011 vor Anpassung	H1 2011 IAS 8 Anpassung	9M 2011 nach Anpassung
Konzernjahresüberschuss/-fehlbetrag	(5.035)	(48)	(5.083)
Sonstiges Ergebnis			
Währungsumrechnungsdifferenzen, erfolgsneutral mit dem Eigenkapital verrechnet	2.704	(143)	2.561
Summe der im Eigenkapital erfassten Veränderungen	2.704	(143)	2.561
Gesamtergebnis der Periode	(2.331)	(191)	(2.522)

Hinsichtlich weiterer Angaben wird auf die Darstellung im Konzernanhang zum 31. Dezember 2011 hingewiesen.

Grundlagen der Aufstellung

Der verkürzte Konzernzwischenabschluss der ZhongDe Gruppe wird für den Neun-Monats-Zeitraum erstellt, der zum 30. September 2012 endete, wobei die Abschlüsse zum 31. Dezember 2011 und 30. September 2011 als Vergleich dienen.

Der verkürzte Konzernzwischenabschluss wurde gemäß § 37w des Wertpapierhandelsgesetzes (WpHG), den International Financial Reporting Standards (IFRS), wie vom International Accounting Standards Board (IASB) verabschiedet, den Interpretationen des International Financial Reporting Interpretations Committee (IFRIC IC) für verkürzte Finanzinformationen jeweils soweit sie in der Europäischen Union anwendbar sind und ergänzend gemäß den nach § 315a Abs. (1) HGB anzuwendenden handelsrechtlichen Vorschriften aufgestellt. Dementsprechend enthält dieser verkürzte Konzernabschluss für das dritte Quartal nicht alle Informationen, die von den IFRS für Konzernjahresabschlüsse gefordert sind.

Im Rahmen der Erstellung des verkürzten Konzernzwischenabschlusses in Übereinstimmung mit IAS 34 „Zwischenberichterstattung“ muss der Vorstand Beurteilungen und Schätzungen vornehmen sowie Annahmen treffen, die die Anwendung von Rechnungslegungsgrundsätzen im Unternehmen und den Ausweis der Vermögenswerte und Verbindlichkeiten sowie der Erträge und Aufwendungen beeinflussen. Die tatsächlichen Zahlen können von diesen Schätzungen abweichen. Der verkürzte Konzernzwischenabschluss wurde einer prüferischen Durchsicht unterzogen. Nach Auffassung des Vorstandes der ZhongDe Waste Technology AG enthält der verkürzte Konzernabschluss alle Anpassungen, die für die angemessene Darstellung der Ergebnisse von Zwischenperioden notwendig sind.

Die Ergebnisse des Zeitraums bis zum 30. September 2012 weisen nicht notwendigerweise auf künftige Ergebnisse hin.

Der verkürzte Konzernzwischenabschluss für das dritte Quartal 2012 wird in Euro erstellt. Beträge sind, sofern nicht anders bezeichnet, in tausend Euro (TEUR) angegeben.

Die Quartalsabschlüsse der einzelnen konsolidierten Gesellschaften des dritten Quartals werden zum Stichtag des Konzernabschlusses für das dritte Quartal aufgestellt. Der verkürzte Konzernabschluss des dritten Quartals der ZhongDe AG und ihrer Tochtergesellschaften für den Zeitraum vom 1. Januar bis 30. September 2012 wurde gemäß eines Vorstandsbeschlusses vom 28. November 2012 freigegeben.

Wesentliche Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Die im verkürzten Konzernzwischenabschluss angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze entsprechen grundsätzlich den im Konzernabschluss der ZhongDe Waste Technology AG zum 31. Dezember 2011 angewandten Methoden. Für weitere Angaben verweisen wir auf den Konzernabschluss, der Ihnen auf der Firmenwebsite: www.zhongdetech-ag.com zur Verfügung steht.

Einmalige Aufwendungen, die innerhalb des Berichtszeitraums angefallen sind, wurden so abgegrenzt wie zum Ende des Jahres.

Gemäß IFRIC 12 „Service Concession Arrangements“ werden Erlöse, die im Zusammenhang mit baulichen Tätigkeiten im Rahmen einer Vereinbarung über die Konzession von Dienstleistungen (BOT-Projekt) erzielt werden, gemäß dem prozentualen Fertigstellungsgrad ausgewiesen. Umsatzerlöse im Zusammenhang mit dem Betrieb der Infrastruktur werden gemäß IAS 18 realisiert.

Im September 2012 wurden ZhongDe gegen eine Zahlung von 916 TEUR Landnutzungsrechte für die Anlage in Beijing gewährt. Die Zahlungen für diese Landnutzungsrechte werden als Vorauszahlungen für Operating-Leases ausgewiesen und über den Leasingzeitraum von 50 Jahren aufwandswirksam erfasst. Auf dem Grundstück hat ZhongDe bereits ein Gebäude errichtet, das zum 31. Dezember 2011 vollständig abgeschrieben wurde. Die Abschreibung wurde im Rahmen einer rückwirkend vorgenommenen Fehlerkorrektur erfasst. Nach der Gewährung des Landnutzungsrechts musste das Gebäude zugeschrieben werden. Die Zuschreibung betrug 6,7 Mio. EUR und wurde unter den sonstigen betrieblichen Erträgen erfasst.

Des Weiteren musste eine Rückstellung für Strafzahlungen wegen verspäteter Kapitalzahlungen in einer Tochtergesellschaft, die am 31. Dezember 2011 in Höhe von 1.098 TEUR gebildet worden war, nach Erhalt des endgültigen Bescheids über die Strafzahlungen in Höhe von 1.024 TEUR aufgelöst werden.

Ohne den Effekt aus der Zuschreibung des Gebäudes und der Auflösung der Rückstellung würde das Ergebnis im Zeitraum vom 1. Januar bis 30. September 2012 -5,6 Mio. EUR betragen, im Vergleich zu -5,1 Mio. EUR im gleichen Zeitraum des Vorjahres.

Segmentberichterstattung

-> A. Geschäftsbereiche

Das operative Geschäft des Konzerns ist in drei Geschäftsbereiche unterteilt: Verbrennungsanlagen, d.h. Verbrennungsanlagen für Hausmüll und klinische Abfälle, EPC-Projekte (Engineering, Procurement and Construction) und BOT-Projekte (Build, Operate, Transfer) bzw. BOOT-Projekte (Build, Operate, Own, Transfer).

-> B. Geschäfte nach Regionen

Der Konzern ist hauptsächlich in der Entwicklung und Herstellung verschiedener Verbrennungsanlagen in der Volksrepublik China tätig, wo alle seine Kunden ansässig sind. Darüber hinaus befinden sich alle Vermögenswerte, die dem operativen Geschäft des Konzerns zuzuordnen sind, ebenfalls in der VR China. Daher ist eine Darstellung der Segmente nach Regionen nicht erforderlich.

-> C. Grundlagen für die Zuordnung

Die Umsatzerlöse und die Herstellungskosten der zur Erzielung der Umsatzerlöse erbrachten Leistungen werden den Geschäftsbereichen direkt zugeordnet. Erträge und Aufwendungen, die keinem Geschäftsbereich direkt zuzuordnen sind, werden separat als nicht zurechenbare Erträge und Aufwendungen ausgewiesen.

Umsatzerlöse zwischen den Segmenten werden bei der Konsolidierung eliminiert.

Die folgende Tabelle zeigt die Umsatzerlöse und Ergebnisse der einzelnen Geschäftsbereiche des Konzerns für die ersten neun Monate des Jahres 2012:

Betrag in TEUR	Müllverbrennungsanlagen		EPC-Projekte		BOT-Projekte		Gesamtbetrag berichtspflichtige Segmente		Nicht zugeordnete Ergebnisse		Konsolidierung		Konzern	
	9M 2012	9M 2011 bereinigt	9M 2012	9M 2011 bereinigt	9M 2012	9M 2011 bereinigt	9M 2012	9M 2011 bereinigt	9M 2012	9M 2011 bereinigt	9M 2012	9M 2011 bereinigt	9M 2012	9M 2011 bereinigt
Umsatzerlöse	0	0	381	4.751	11.956	8.658	12.337	13.409	0	1	0	0	12.337	13.410
Gesamtumsatzerlöse für berichtspflichtige Segmente	0	0	381	4.751	11.956	8.658	12.337	13.409	0	1	0	0	12.337	13.410
Bruttoergebnis vom Umsatz	0	0	72	938	1.680	1.861	1.752	2.799	0	(11)	0	0	1.752	2.788
Auftragszugang	1.528	0	0	0	0	0	1.528	0	0	0	0	0	1.528	0
Auftragsbestand	2.704	1.642	91.156	88.498	37.735	59.815	131.594	149.955	0	0	0	0	131.594	149.955

Funktionale Währung und Berichtswährung

	30. September 2012	30. September 2011
Stichtagskurs RMB/EUR zum Ende des Berichtszeitraums	8,1261	8,6207
Durchschnittskurs RMB/EUR für die ersten neun Monate des Jahres	8,1104	9,1378
	30. September 2012	30. September 2011
Stichtagskurs HKD/EUR zum Ende des Berichtszeitraums	10,0258	10,5213
Durchschnittskurs HKD/EUR für die ersten neun Monate des Jahres	9,9448	10,9497

Die funktionale Währung sämtlicher in den Konzernabschluss einbezogenen Unternehmen und der ZhongDe Waste Technology AG ist der RMB.

Steuern vom Einkommen und vom Ertrag

Die im verkürzten Konzernzwischenabschluss ausgewiesenen Ertragsteuern betreffen vor allem Ertragsteuern der Fujian FengQuan Environmental Protection Holding Ltd. und aller Tochtergesellschaften, die in der Volksrepublik China ihren Sitz haben. Aufgrund des Steuerstatus der Fujian FengQuan als Gesellschaft im ausländischen Besitz beträgt der Steuersatz der Jahre 2009, 2010 und 2011 die Hälfte des normalen Steuersatzes von 25 %. Im Jahr 2012 beträgt der Steuersatz für Fujian FengQuan 25 %. Der Konzernsteuersatz kann erheblich von dem in China geltenden lokalen Steuersatz abweichen, da Wechselkursgewinne und -verluste in Konzernabschlüssen und unter steuerlichen Gesichtspunkten unterschiedlich behandelt werden.

Ereignisse nach Abschluss des Geschäftsjahres

Nach dem Ende des dritten Quartals unterzeichnete ZhongDe im Oktober 2012 einen Vertrag über den Bau einer großen Waste-to-Energy-Anlage in Lanzhou City. Der Vertrag für dieses große Build-Operate-Transfer-Projekt (BOT) wurde mit dem Lanzhou Qinwangchuan Integrative Development Management Committee geschlossen und steht im Zusammenhang mit der größten Waste-to-Energy-Anlage in China bzw. in Asien. Das Bauprojekt ist in zwei Phasen unterteilt: In der ersten Phase wird eine tägliche Müllentsorgungskapazität von 2.000 Tonnen erreicht. In der zweiten Phase wird die tägliche Kapazität auf 3.000 Tonnen erhöht.

Frankfurt, 28. November 2012
ZhongDe Waste Technology AG



Zefeng Chen
Vorsitzender des
Vorstandes und CEO



William Jihua Wang
Mitglied des
Vorstandes und CFO

Rechtliche Hinweise zu zukunftsbezogenen Aussagen

Dieser Zwischenbericht enthält bestimmte zukunftsgerichtete Aussagen. Diese zukunftsgerichteten Aussagen sind erkennbar an Formulierungen wie „erwarten“, „wollen“, „antizipieren“, „beabsichtigen“, „planen“, „glauben“, „anstreben“, „einschätzen“, „werden“ oder ähnlichen Begriffen. Solche vorausschauenden Aussagen beruhen auf unseren heutigen Annahmen, Erwartungen und Prognosen von Branchentrends, der zukünftigen Entwicklung der rechtlichen und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen und der zukünftigen Entwicklung der ZhongDe-Gruppe. Diese Annahmen, Erwartungen und Prognosen garantieren nicht die zukünftige Entwicklung, können sich jederzeit ändern und bergen daher eine Reihe von Risiken und Ungewissheiten. Eine Vielzahl von Faktoren, von denen zahlreiche außerhalb des Einflussbereichs der ZhongDe-Gruppe liegen, beeinflussen die Geschäftsaktivitäten, den Erfolg, die Geschäftsstrategie und die Ergebnisse der ZhongDe-Gruppe. Diese Faktoren könnten dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Erfolge und Leistungen der ZhongDe-Gruppe wesentlich abweichen von den in zukunftsgerichteten Aussagen ausdrücklich oder implizit enthaltenen Angaben zu Ergebnissen, Erfolgen oder Leistungen.

Für uns ergeben sich solche Ungewissheiten insbesondere, neben anderen, aufgrund folgender Faktoren: Änderungen der allgemeinen wirtschaftlichen und geschäftlichen Lage, Veränderungen des regulatorischen Umfelds, die Einführung konkurrierender Produkte oder Technologien durch andere Unternehmen, Änderungen in der Geschäftsstrategie, unserer Analyse der potenziellen Auswirkungen solcher Angelegenheiten auf unsere Abschlüsse sowie verschiedener anderer Faktoren. Detailliertere Informationen über unsere Risikofaktoren und weitere wesentliche Einflussfaktoren auf unsere Ertragslage sind dem Konzernlagebericht 2011 von ZhongDe zu entnehmen, der auf der ZhongDe-Website unter www.zhongdetech.com abrufbar ist. Sollte(n) sich eines oder mehrere dieser Risiken oder Ungewissheiten realisieren oder sollte sich erweisen, dass die zugrunde liegenden Annahmen nicht korrekt waren, können die tatsächlichen Ergebnisse sowohl positiv als auch negativ wesentlich von denjenigen Ergebnissen abweichen, die in der zukunftsgerichteten Aussage als erwartete, antizipierte, beabsichtigte, geplante, geglaubte, erstrebte, geschätzte oder projizierte Ergebnisse genannt worden sind. ZhongDe übernimmt keine Verpflichtung und beabsichtigt auch nicht, diese zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren oder bei einer anderen als der erwarteten Entwicklung zu korrigieren, sofern dies gesetzlich nicht erforderlich ist.

Die englische Übersetzung dieses Zwischenberichts erfolgt nur aus Verständnisgründen. Die deutsche Fassung dieses Zwischenberichts stellt die ausschließlich verbindliche Fassung dar.

Bescheinigung nach prüferischer Durchsicht

An ZhongDe Waste Technology AG, Hamburg

Wir haben den verkürzten Konzernzwischenabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Gesamtergebnisrechnung, Eigenkapitalveränderungsrechnung, Kapitalflussrechnung und ausgewählten Anhangangaben – und den Konzernzwischenlagebericht der ZhongDe Waste Technology AG, Frankfurt/Main, für den Zeitraum vom 1. Januar 2012 bis 30. September 2012, die Bestandteile des Quartalszwischenberichts nach § 37x Abs. 3 WpHG i.V.m. § 37w Abs. 2 WpHG sind, einer prüferischen Durchsicht unterzogen. Die Aufstellung des verkürzten Konzernzwischenabschlusses nach den IFRS für Zwischenberichterstattung, wie sie in der EU anzuwenden sind, und des Konzernzwischenlageberichts nach den für Konzernzwischenlageberichte anwendbaren Vorschriften des WpHG liegt in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft .

Unsere Aufgabe ist es, eine Bescheinigung zu dem verkürzten Konzernzwischenabschluss und dem Konzernzwischenlagebericht auf der Grundlage unserer prüferischen Durchsicht abzugeben.

Wir haben die prüferische Durchsicht des verkürzten Konzernzwischenabschlusses und des Konzernzwischenlageberichts unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze für die prüferische Durchsicht von Abschlüssen vorgenommen. Danach ist die prüferische Durchsicht so zu planen und durchzuführen, dass wir bei kritischer Würdigung mit einer gewissen Sicherheit ausschließen können, dass der verkürzte Konzernzwischenabschluss in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den IFRS für die Zwischenberichterstattung, wie sie in der EU anzuwenden sind, und der Konzernzwischenlagebericht in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den für Konzernzwischenlageberichte anwendbaren Vorschriften des WpHG aufgestellt worden sind. Eine prüferische Durchsicht beschränkt sich in erster Linie auf Befragungen von Mitarbeitern der Gesellschaft und auf analytische Beurteilungen und bietet deshalb nicht die durch eine Abschlussprüfung erreichbare Sicherheit. Da wir auftragsgemäß keine Abschlussprüfung vorgenommen haben, können wir einen Bestätigungsvermerk nicht erteilen.

Auf der Grundlage unserer prüferischen Durchsicht sind uns keine Sachverhalte bekannt geworden, die uns zu der Annahme veranlassen, dass der verkürzte Konzernzwischenabschluss in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den IFRS für Zwischenberichterstattung, wie sie in der EU anzuwenden sind, oder dass der Konzernzwischenlagebericht in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den für Konzernzwischenlageberichte anwendbaren Vorschriften des WpHG aufgestellt worden ist.

Düsseldorf, 28. November 2012

Warth & Klein Grant Thornton AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Clemens
Wirtschaftsprüfer

von Oertzen
Wirtschaftsprüfer

08

Über ZhongDe Waste Technology AG



Die ZhongDe Waste Technology AG ist an der Frankfurter Wertpapierbörse gelistet (Wertpapier-Kennnummer ZDWT01, ISIN DE000ZDWT018 und Tickersymbol ZEF).

ZhongDe ist ein Unternehmen, das Waste-to-Energy-Verbrennungsanlagen entwickelt, finanziert, baut und betreibt, die Strom durch die Beseitigung von klinischen Abfällen, Hausmüll und industriellen Abfällen einschließlich gefährlicher Abfälle gewinnen. Seit 1996 hat die ZhongDe Gruppe rund 200 Müllverbrennungsanlagen in 13 Provinzen in ganz China fertiggestellt, mehr als 80 davon in den letzten drei Jahren. ZhongDe ist eines der bekanntesten Unternehmen für EPC- und BOT-Projekte im Bereich Waste-to-Energy in China. Als Generalunternehmer für EPC-Projekte ist ZhongDe verantwortlich für Entwurf, Beschaffung, Konstruktion und Installation von Waste-to-Energy-Anlagen mit verschiedenen Technologien, wie Rostfeuerung, Wirbelschichtverfahren, Pyrolyse- oder Drehofenverbrennung. Als Investor in BOT-Projekte betreibt ZhongDe auch Waste-to-Energy-Anlagen.

Der Geschäftssitz der ZhongDe Waste Technology AG befindet sich in Frankfurt am Main, Deutschland. Die chinesische Hauptverwaltung hat ihren Sitz in Beijing, China. Die Produktionsstätte von ZhongDe befindet sich in Fuzhou, China.

Finanzkalender/Kontaktinformationen

Finanzkalender

Datum	Event
29. April 2013	Veröffentlichung des Geschäftsberichts 2012
28. Mai 2013	Zwischenbericht zum ersten Quartal 2013

Ansprechpartner

Dieser Zwischenbericht, kürzlich erschienene Veröffentlichungen sowie weitere Informationen stehen Ihnen im Internet zur Verfügung unter: www.zhongde-ag.com und www.zhongde-ag.de.

ZhongDe Waste Technology AG

William Jihua Wang
Mitglied des Vorstandes und CFO
E-Mail: william.jw@zhongdetech.com

Ying Sun
Investor Relations
Messeturm 25. Etage
Friedrich-Ebert-Anlage 49
60308 Frankfurt am Main
Deutschland
Tel.: +49 69 50 95 65 655
Fax: +49 69 50 95 65 567
E-Mail: ying.sun@zhongde-ag.de

Kirchhoff Consult AG (Investor & Public Relations)

Herrengraben 1
20459 Hamburg
Deutschland
Tel.: +49 40 609186 0
Fax: +49 40 609186 60
E-Mail: ir@zhongde-ag.de